

Nachdenken über Mathematik

Prof. Dr. Tilman Sauer (FB 08/Institut für Mathematik)

Ergänzend zur Fachausbildung und begleitend zur Vorlesung über Kulturgeschichte der Mathematik üben die Studierenden die aktive kritische Reflexion auf ihr Fach, seine Geschichte und Entwicklung, seine Einbettung in den gesellschaftlichen Kontext. Wöchentlich vorbereitete schriftliche Argumentationen, welche in kleinen Gruppen gegenseitig nach bestimmten vorgegebenen Regeln zur Diskussion gestellt werden, vertiefen Aspekte der Vorlesung. In ihnen formulieren und begründen die Studierenden eigene Positionen zu Problemen der Mathematik als Forschungsgebiet, als akademischer Disziplin, als kultureller Aktivität und schulischem Unterrichtsfach.

Ziel dieses Tutoriums ist die Einübung argumentativer und reflektiver Kompetenz wesentlich durch aktive Formulierung und Verteidigung eigener Positionen und durch Kritik konkurrierender Stellungnahmen in einem konstruktiven Diskurs. Die Studierenden der Mathematik lernen in dieser Übung, zu Fragen, die ihr Fach und seine Rolle in der Geschichte und Gesellschaft betreffen, öffentlich und argumentativ Stellung zu nehmen, wie sie es etwa als Fachvertreter in den Schulen oder andern Gelegenheiten später auch tun müssen. Das Tutorium bietet damit eine proaktive Ergänzung zur performativen Fachkompetenz der Mathematikstudierenden.